

Die Chance

- Vermeidung zermürbender Auseinandersetzungen und langwieriger, kostenintensiver Gerichtsverfahren
- Befähigung, dass Vater und Mutter die Elternverantwortung gemeinsam weiter tragen können
- Selbst erarbeitete Lösungen sind tragfähiger als fremdbestimmte Entscheidungen
- Verstehen statt Missverstehen
- Fairness und sachgerechtes Verhandeln anstatt konfrontativer Auseinandersetzungen

Ansprechpartner:

Heidrun Werner-Rauland
Dipl. Sozialpädagogin (BA)
Dipl. Mediatorin (FH)

Tel. 0631 365-2347

Reiner Schirra
Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Dipl. Mediator (FH)

Tel. 0631 365-2645 oder 0631 5344749

Referat Jugend

Mediation

Weg und Chance
zu fairen Konfliktlösungen

**in Trennung
und Scheidung**

Das Angebot

Mit Wirkung zum 1. Juli 1989 sind die Neuregelungen des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechtes in Kraft getreten. Die Neuregelungen dienen insbesondere dem Ziel, die Eltern bei einer eigenverantwortlichen und selbständigen Regelung der elterlichen Sorge und des Umgangsrechtes zu unterstützen. Die Jugendhilfe wird dem Gesetz durch die Bereitstellung eines qualifizierten Beratungsangebotes gerecht.

Darüber hinaus will das Stadtjugendamt Kaiserslautern sein Beratungsangebot nunmehr erweitern und Ihnen Mediation in Trennungs- und Scheidungssituationen anbieten. Unser Ziel ist es, Sie auf dem Weg zu einer partnerschaftlichen Elternschaft zu begleiten.

Die Theorie

- Wörtlich übersetzt heißt Mediation "Vermittlung"
- Damit ist die außergerichtliche Vermittlung in Streitfällen durch unparteiische Dritte, die Mediatoren, gemeint
- In gemeinsamen Gesprächen werden einvernehmliche, d.h. von allen Beteiligten akzeptierte Lösungen erarbeitet
- Die Mediatoren werten nicht, entscheiden nicht, sondern bleiben neutral und unterstützen alle Beteiligten darin, ihre Anliegen und Bedürfnisse einzubringen

Die Praxis

- In einem ersten Infogespräch werden die Voraussetzungen, der Verfahrensablauf und die Regeln dargelegt, die Bereitschaft der Beteiligten zur Mediation wird geklärt
- Die Konflikt- und Streitpunkte werden gesammelt
- Die Sichtweisen aller Beteiligten werden dargestellt
- Die individuellen Bedürfnisse, mögliche Lösungen und Alternativen werden herausgearbeitet
- Die schriftliche Vereinbarung über die getroffenen Regelungen wird erstellt
- Die Vereinbarung wird in der Praxis erprobt und ggf. an veränderte Bedingungen angepasst